



Regionalentwicklungsverband
Nidwalden & Engelberg

JAHRESBERICHT 2019

Beatrice Richard-Ruf, Geschäftsführerin und Präsidentin

Inhaltsverzeichnis

IN KÜRZE	4
GRUNDLAGEN DER NRP	6
ZIELE UND WIRKUNGSZUSAMMENHANG DER NRP	6
ERARBEITUNG UMSETZUNGSPROGRAMM 2020 - 2023	6
KRITERIEN DER NRP	7
TÄTIGKEITEN	7
VORSTAND	7
INTERKANTONALE ZUSAMMENARBEIT UND NETWORKING	8
KANTONALE PROJEKTE	8
INTERKANTONALE PROJEKTE	11
GESCHÄFTSSTELLE REV	12
VERANTWORTLICHE PERSONEN REV NIDWALDEN & ENGELBERG	12
FINANZBERICHT	13
ÜBERSICHT DER BEITRÄGE NEUE REGIONALPOLITIK NRP 2026-2019	17
KANTONALE PROJEKTE UMSETZUNGSPROGRAMM 2016-2019: GESPROCHENE DARLEHEN	17
KANTONALE PROJEKTE UMSETZUNGSPROGRAMM 2016-2019: GESPROCHENE À-FONDS-PERDU-BEITRÄGE	17
INTERKANTONALE PROJEKTE IN CHF	18
AUSSTEHENDE NRP-DARLEHEN	19

IN KÜRZE

Die Umsetzungsprogramme des Bundes zur Neuen Regionalpolitik (NRP) dauern insgesamt 8 Jahre, werden aber alle 4 Jahre überprüft und wenn nötig angepasst. Die Leitlinien dazu werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO erstellt und gelten als Grundlagen für die Umsetzungsprogramme der Kantone. Die Fachstelle NRP Nidwalden hat zusammen mit dem REV einen Entwurf für das neue kantonale Umsetzungsprogramm 2020 – 2023 erarbeitet und im Mai 2019 an alle Gemeinden zur Vernehmlassung übermittelt. Die eingereichten Vorschläge wurden so weit möglich berücksichtigt.

Im Berichtsjahr zeigte sich erneut, dass zahlreiche Projekte mehrere Kantone betreffen. Der regelmässige Austausch mit den zuständigen Stellen der anderen Kantone stellt sicher, dass die Zusammenarbeit auch überregional hervorragend funktioniert.

2019 behandelte der Regionalentwicklungsverband Nidwalden/Engelberg 7 Projekte aus der eigenen Region (Nidwalden und Engelberg) und konnte Kenntnis nehmen von der Gutheissung von 6 interkantonalen Projekten.

Kantonale Projekte Umsetzungsprogramm 2016-2019: gesprochene Darlehen

Jahr	Projekte	Darlehen (davon 50% Bund, 50% Kanton)
2019	Bootshaus Seeclub Stansstad	200'000

Kantonale Projekte Umsetzungsprogramm 2016-2019: gesprochene à fonds perdu-Beiträge

Jahr	Projekte	à-fonds-perdu Beiträge (davon 50% Bund, 50% Kanton)
2019	SQWISS App	60'000
2019	Attraktivierung Dorfzentrum Engelberg	80'000
2019	Nidwalden Guide	10'000
2019	Culinarium Alpinum	100'000
2019	Bogenpark Wirzweli	35'000
2019	Total	285'000

Interkantonale Projekte Umsetzungsprogramm 2016-2019

Jahr	Projekte	à-fonds-perdu Beiträge Nidwalden	à-fonds-perdu Beiträge andere Kantone	Bund und Kantone
2019	Verein Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz	9'000	81'000	180'000
2019	Aufbau Startup-Community Zentralschweiz	2'000	32'000	68'000
2019	Gutschein Zentralschweiz	2'400	24'600	54'000
2019	Datenkoordination touristische Leistungsträger	1'600	16'400	36'000
2019	Vision Destinationsentwicklung LU-Vierwaldstättersee	6'500	68'500	150'000
2019	Wirksame Entwicklung Region Klewenalp	45'000	5'000	100'000
2019	Total	66'500	227'500	588'000

Die Gemeindepräsidentenkonferenz GPK des Kantons Nidwalden hat im Berichtsjahr eine Behördeninitiative zur Änderung des Wirtschaftsförderungsgesetzes eingereicht, deren Umsetzung auch für den Regionalentwicklungsverband Nidwalden & Engelberg Auswirkungen hätte. Der Regierungsrat stellt sich klar hinter die bestehende Organisation, sieht aber insbesondere in der Kommunikation des REV Verbesserungspotential. Dieses Anliegen unterstützt der REV seit längerer Zeit und hat auch immer wieder darauf hingewiesen, dass gerne direkter informiert würde z.B. anlässlich von Gemeinderatssitzungen oder Gemeindepräsidenten-Konferenzen. Am 26. November 2019 fand eine Informationsveranstaltung mit Landammann Alfred Bossard, Volkswirtschaftsdirektor und Landesstatthalter Dr. Othmar Filliger, Vertreter der Gemeinden (Präsidiën) und dem Vorstand des REV statt. Dabei wurde der Entscheid des Regierungsrates vorgestellt und besprochen. Am 20. Dezember 2019 hat der REV via Medieninformation erfahren, dass die Behördeninitiative zurückgezogen worden ist.

Die Zusammenarbeit mit den beiden NRP-Fachstellen der Kantone Nidwalden und Obwalden gestaltet sich unkompliziert und pragmatisch. Ich bedanke mich bei Regierungsrat Dr. Othmar Filliger, Diana Hartz, Federico Manfredi und Jost Kayser. Auch meinen Vorstandskollegen im REV danke ich ganz herzlich für die konstruktive und konsensfähige Zusammenarbeit.

Grundlagen der NRP

Der wie die NRP im Jahr 2008 in Kraft getretene nationale Finanzausgleich (NFA) entlastet die Regionalpolitik von der Finanzierung von Basisinfrastrukturen der Gemeinden. Deshalb kann sich die NRP auf Initiativen, Programme und Projekte konzentrieren, die regionale Entwicklungspotenziale nutzen.

Ziele und Wirkungszusammenhang der NRP

Mit der NRP unterstützen Bund und Kantone das Berggebiet, den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen bei der Bewältigung des Strukturwandels. Als Programm der Standortförderung unterstützt die NRP Initiativen, Programme und Projekte, die das Unternehmertum fördern, die Innovationsfähigkeit der KMU sowie die regionale Wertschöpfung steigern und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit dieser Räume nachhaltig erhöhen. Damit leistet die NRP einen Beitrag zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in den Zielgebieten. Indirekt trägt die NRP dazu bei, die dezentrale Besiedlung in der Schweiz zu erhalten und regionale Disparitäten abzubauen.

Erarbeitung Umsetzungsprogramm 2020 - 2023

Zusammen mit dem REV begann die Fachstelle für die Neue Regionalpolitik NRP im Herbst 2018 das neue Umsetzungsprogramm (UP) 2020 – 2023 zu erarbeiten. Dabei stehen die Digitalisierung sowie die Entwicklung der Berggebiete im Zentrum. Als Grundlage dazu diente das UP 2016 – 2019. Wo sinnvoll wurden weitere Schwerpunkte hinzugefügt.

Folgende Eckpunkte sind im neuen Umsetzungsprogramm enthalten:

- Gezielte Förderung von Angeboten im Bereich **Tourismus**
- Digitalisiertes Destinationsmanagement und kontinuierliche Verbesserung der Vernetzung / Buchungsplattformen und regionale Ausrichtung
- Förderung innovativer, wettbewerbsfähiger und attraktiver touristischer Angebote und Anlagen
- Förderung neuer Kooperationen mit dem Bürgenstock Resort zur Erweiterung neuer Angebote (z.B. Sport, Erlebnis)
- Förderung der besseren Nutzung des regionalen Potentials und der Ressourcen (z.B. einheimische Produkte)

Das gesamte Umsetzungsprogramm des Kantons Nidwalden wie auch das Umsetzungsprogramm 2020 – 2023 des Kantons Obwalden (Gemeinde Engelberg) ist auf der Homepage des Regionalentwicklungsverbandes www.rev-nw-engelberg.ch in der Rubrik „Neue Regionalpolitik“ zum Download aufgeschaltet.

An dieser Stelle sei zusätzlich auch auf die Webseite www.regiosuisse.ch verwiesen. Diese enthält eine Plattform mit allen bereits bewilligten NRP-Projekten schweizweit.

Kriterien der NRP

Die wichtigsten auch für die zukünftige Umsetzungsperiode 2020 - 2023 geltenden Kriterien der NRP als Bundesprogramm seien hier kurz erwähnt:

- **Generierung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen:**
Das Projekt schafft direkt Wertschöpfung oder bereitet die Entwicklung von Wertschöpfung vor. Das Projekt führt zur Schaffung oder zum Erhalt von Arbeitsplätzen.
- **Anschubfinanzierung (wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Projekte):**
Die Finanzierung beschränkt sich auf die Entwicklungs- und Aufbauphase eines Projektes. Neben der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit soll das Projekt auch in Bezug auf andere Kriterien (Ökologie, Soziales) nachhaltig sein.
- **Vorwettbewerbliche Förderung:**
Die Mittel der NRP sind im vorwettbewerblichen Bereich einzusetzen.
- **Keine einzelbetriebliche Förderung (nur überbetriebliche Projekte):**
Das Projekt fällt nicht unter die einzelbetriebliche Förderung.
- **Exportorientierung:**
Die Projekte sollen so ausgerichtet sein, dass die regionale Wertschöpfung aus dem Export von Produkten oder Dienstleistungen stammt und erhöht wird.
- **Keine Förderung von Basisinfrastrukturen:**
Seit der Umstellung der Investitionshilfedarlehen auf die NRP (2008) im Zusammenhang mit der Einführung des Nationalen Finanzausgleiches (NFA) und der damit einhergehenden Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen können Basisinfrastrukturen (z.B. Turnhallen, Lärmschutzmassnahmen, Bachverbauungen) nicht mehr mitfinanziert werden.
- **Mehrfache Leistungen der öffentlichen Hand:**
Erfüllt ein Vorhaben die Anspruchsvoraussetzungen von verschiedenen Erlassen, so wird der Gesamtaufwand nach den einzelnen Interessen aufgeteilt (Art. 12 Abs. 1 Subventionsgesetz, SR 616.1).

Wie unschwer zu erkennen ist, stellt es eine Herausforderung dar, die verschiedenen (Bundes-)Kriterien zur Beurteilung von NRP-Projektgesuchen unter einen Hut zu bringen. Insbesondere das Ziel der Schaffung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen kombiniert mit der Vorwettbewerblichkeit und der Überbetrieblichkeit ist nicht ohne weiteres vereinbar. Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit von Projekten ist ein weiteres Kriterium, welches ebenfalls nicht leicht zu erfüllen ist. Das Ziel dieses Kriterium besteht darin, dass die Projekte nach Auslauf der finanziellen Unterstützung durch Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen auf eigenen Beinen stehen und sich selbständig weiter entwickeln können, was an sich sehr erstrebenswert ist.

Tätigkeiten

Vorstand

Die Mitglieder des REV-Vorstandes trafen sich im Berichtsjahr zu 3 Sitzungen. Ausser der Sitzung anfangs Jahr, die als Vorbereitung für die Delegiertenversammlung dient, werden Sitzungen nur einberufen, wenn Projekte zur Behandlung vorhanden sind. Neben den Vorstandsmitgliedern sind jeweils die Vertreter der NRP-Fachstelle Nidwalden, Diana Hartz und Jost Kayser, mit beratender Stimme anwesend. Werden Projekte aus Engelberg beraten, nimmt jeweils auch Federico Manfrani, NRP-Fachstelle Obwalden, teil. Hauptthema im Berichtsjahr war das neue Umsetzungsprogramm 2020 – 2023. Die Gemeinden wurden zur Vernehmlassung eingeladen.

Interkantonale Zusammenarbeit und Networking

Die geschäftsführende Präsidentin hat im Berichtsjahr an folgenden Anlässen teilgenommen:

- Workshop zur Erarbeitung des neuen Umsetzungsprogrammes 2020 – 2023 des Kantons Obwalden (in Zusammenarbeit mit dem REV Sarneraatal)
- Gemeinde- und Korporationsanlass der Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden (hier konnten die Tätigkeiten des REV und die gesetzlichen Grundlagen der Neuen Regionalpolitik NRP vorgestellt werden)
- Anlässe der Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg
- Partizipation an einzelnen Veranstaltungen der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
- Buchvernissage zur Via Urschweiz (NRP-Projekt) in Seedorf/UR

Es wurden im Berichtsjahr an den drei Vorstandssitzungen folgende allgemeine Themen behandelt:

- Jahresrechnung 2018
- Delegiertenversammlung 2018 vom 27. März 2019 in Ennetbürgen
- Iheimisch 2019 – Präsentation REV
- Vernehmlassung NRP Umsetzungsprogramm Nidwalden
- Stellungnahme zum NRP Umsetzungsprogramm Obwalden
- Anpassung und Erneuerung der Leistungsvereinbarung des Regionalentwicklungsverbandes Nidwalden & Engelberg mit der Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden und dem Volkswirtschaftsdepartement Obwalden 2020 – 2023
- Behördeninitiative „Wirtschaftsförderungsgesetz“
- Abschaffung Projektgebühren ab 2020 – Zustimmung

Kantonale Projekte

SQWISS – Murmeltierlöcher

Trägerschaft: SQWISS GmbH

Die Bildungs- und Tourismus-App ist erfolgreich im Kanton Uri gestartet. Das Gesuch der Trägerschaft um einen NRP-Beitrag für die Einführung der Murmeltierlöcher im Kanton Nidwalden ist vom Regierungsrat bewilligt worden. Es wurden CHF 60'000 à fonds perdu-Gelder gesprochen. Die Zusage ist jedoch mit einigen Bedingungen verbunden. Mit dem vom REV vorgeschlagenen Finanzierungsmodell kann erreicht werden, dass nur dann Murmeltierlöcher programmiert werden, wenn die Leistungsträger oder Dritte sich mit 2/3 an den Kosten pro Loch beteiligen.



Attraktivierung Dorfzentrum Engelberg

Trägerschaft: Engelberg-Titlis Tourismus AG

Die Entwicklung der Destination Engelberg war in den letzten Jahren sehr erfreulich. Bahnen, Hotellerie als auch das Baugewerbe haben von dieser Entwicklung profitiert. Anders sieht es im Einzelhandel aus. Leerstände an bester Lage in der Dorfstrasse wie auch Restaurationen im eigentlichen Herzen von Engelberg bekunden grosse Probleme. Ein attraktives Dorfzentrum ist für die Destination systemrelevant.

Da dieses Projekt den NRP-Vorgaben entspricht, kann dem Gesuch entsprochen werden. Der REV stimmt dem Gesuch zu und spricht sich für einen à fonds perdu-Beitrag von CHF 80'000 aus.



Nidwalden Guide – Image Broschüre für den Kanton Nidwalden

Trägerschaft: Nidwalden Tourismus

Die touristische Wertschöpfung in Nidwalden soll ausgebaut und verbessert werden. Ziel soll es sein, die Aufenthaltsdauer des Gastes zu verlängern. Der Hotelgast soll Nidwalden auf humorvolle Art von seiner aussergewöhnlichen Seite kennen lernen mit Elementen, die es nur im Kanton Nidwalden gibt. Bleibt der Gast länger, so hat dies sowohl für den Kanton wie auch für die Gemeinden eine höhere Wertschöpfung zur Folge.

Dem Antrag um einen à fonds perdu-Beitrag in der Höhe von CHF 10'000 wird zugestimmt.

Kulinarisches Erbe der Alpen

Trägerschaft: Stiftung KEDA & Culinarium Alpinum

Die Stiftung KEDA & Culinarium Alpinum wollen im ehemaligen Kapuzinerkloster in Stans Schulung und Weiterbildung in allen Belangen der regionalen Kulinarik und der heimischen Landwirtschaft anbieten. Es wird zudem ein Nutzungsmix angestrebt mit Fokus auf Ausbildung, Produktion, Veranstaltungen, Gastronomie sowie Verkauf und Herberge. Der Stiftung KEDA & Culinarium Alpinum wird ein à fonds perdu-Beitrag von CHF 100'000 zur Verfügung gestellt.



Regionales Ruderzentrum Stansstad

Trägerschaft: Seeclub Stansstad

Der Seeclub Stansstad will aus dem bisherigen Bootshaus ein Regionales Ruderzentrum entwickeln. Damit das Bootshaus die Trainingsanlagen künftig öffentlich anbieten kann, muss aufwändig saniert werden. Der Seeclub Stansstad will sein Angebot erweitern und somit den Standort Stansstad aber auch den Kanton Nidwalden stärken. Es sind öffentliche Angebote geplant wie z.B. Einsteigerkurse, Events für Firmen, Schulen und Vereine, Trainingslager, Ruderferien, Ausgangspunkt Wanderfahrten.

Die Gemeinde Stansstad unterstützt das Projekt mit einem Beitrag von CHF 120'000. Aus dem Swisslos Sportfonds spricht die Bildungsdirektion Nidwalden einen Beitrag von CHF 30'000.

Im Sinne einer Gleichbehandlung mit dem Wassersportzentrum Buochs stimmt der Vorstand des REV einem zinslosen Darlehen in der Höhe von CHF 200'000 zu.



Wirksame Entwicklung Region Klewenalp-Vierwaldstättersee

Trägerschaft: Verein Tourismusregion Klewenalp VTRK

Ziel der neuen Strategie ist es, den Sommertourismus zu stärken, die langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, die Wertschöpfung der Leistungsträger und der Region zu stärken, neue Zielgruppen zu erreichen sowie das Marketing und den Bekanntheitsgrad überregional zu stärken. Der VTRK ersucht um NRP-Finanzhilfe in der Höhe von CHF 90'000.

Der REV spricht sich für einen à fonds perdu-Beitrag in der Höhe von CHF 70'000 aus. Der Regierungsrat beschliesst einen Beitrag von CHF 90'000 zu Lasten der NRP-Mittel 2016-2019.



Bogenpark Wirzweli

Trägerschaft: Verein Bogenschützen Nidwalden

Der Verein Bogenschützen Nidwalden hat vor, auf dem Wirzweli einen Einschiessplatz sowie einen 3D-Bogenparcours mit 28 Zielen zu erstellen. Die Initianten sind überzeugt, dass mit der Realisierung dieses zweiten Bogenparcours in Nidwalden eine beachtliche touristische Wertschöpfung ausgelöst werden kann. Mit dem sich abzeichnenden Wegfall der Skiangebote auf dem Wirzweli ist das Gebiet darauf angewiesen, neue touristische Angebote zu entwickeln. Der Regierungsrat hat am 13. März 2012 dem Verein Bogenschützen Nidwalden einen NRP à fonds perdu-Beitrag in der Höhe von CHF 100'000 zugesichert, aufgeteilt in zwei Tranchen, wobei Emmetten die erste Tranche (CHF 65'000) beanspruchte. Da es sich hier um die Auszahlung der zweiten Tranche handelt, wird das Gesuch nicht erneut vom REV behandelt. Der Regierungsrat genehmigt einen à fonds perdu-Beitrag in der Höhe von CHF 35'000.



Interkantonale Projekte

Mit Verfügung vom 16. Januar 2019 wird dem Verein Lignum Holzwirtschaft Schweiz ein NRP-Kantonsbeitrag in der Höhe von CHF 27'000 zugesichert. Die Zusicherung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass sich die anderen Zentralschweizer Kantone an der Mitfinanzierung des Projektes beteiligen.

Das Gesuch des Vereins InnovationsTransfer Zentralschweiz ITZ um einen interkantonalen Beitrag wird gutgeheissen. Es handelt sich hierbei um einen Beitrag für die Realisierung des Vorprojekts „Aufbau Startup-Community Zentralschweiz“. Der Kanton Nidwalden leistet eine Zahlung in der Höhe von CHF 4'000 aus den NRP-Mitteln 2016-2019.

Für die Realisierung des Vorprojektes „Datenkooperation touristischer Leistungsträger“ bewilligt die Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden einen NRP-Beitrag in der Höhe von CHF 3'200 zu Lasten des NRP-Umsetzungsprogrammes 2016-2019.

Die Luzern Tourismus AG hat beim Kanton Luzern das Projekt „Gutschein Zentralschweiz“ für einen interkantonalen Beitrag eingereicht. Die Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden genehmigt einen NRP-Beitrag von CHF 4'800 unter dem Vorbehalt, dass Luzern Tourismus AG die schriftliche Befürwortung des Projektes durch Nidwalden Tourismus darlegt.



Der Regierungsrat hat am 18. Dezember 2019 ein Gesuch für das interkantonale Projekt „Vision und Destinationsentwicklung Luzern-Vierwaldstättersee 2030“ gutgeheissen und mit CHF 13'000 unterstützt. Das Projekt schliesst die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden ein und wurde von Luzern Tourismus AG eingereicht.

Geschäftsstelle REV

Im Berichtsjahr haben vor allem zahlreiche Vorgespräche mit Projektträgern stattgefunden. Aus den meisten Projektideen hat im Anschluss an die Gespräche auch ein bewilligungsfähiges Gesuch resultiert. Leider konnten auch einige Ideen nicht unterstützt werden, da es sich mehrheitlich um Infrastrukturbauten handelte.

Angedachte Arbeiten wie zum Beispiel eine Aktualisierung und Überarbeitung der Homepage zu einer grösseren Benutzerfreundlichkeit sind aufgrund der anhaltenden Diskussion um eine Weiterführung des Regionalentwicklungsverbandes Nidwalden/Engelberg sistiert worden.

An der Informationsveranstaltung für Gemeinden und Korporationen, die von der Wirtschaftsförderung Nidwalden durchgeführt wird, konnten die Kriterien und Abläufe für die erfolgreiche Bewilligung eines NRP-fähigen Projektes durch die Geschäftsführerin vorgestellt werden. In dieser Präsentation wurde auch auf die Förderschwerpunkte im neuen Umsetzungsprogramm 2020 – 2023 hingewiesen.

Die Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden und das Volkswirtschaftsdepartement Obwalden haben im Dezember 2019 mit dem Regionalentwicklungsverband Nidwalden & Engelberg die neue Leistungsvereinbarung 2020 – 2023 abgeschlossen.

Die Zusammenarbeit mit dem REV Obwalden und dem Fachstellenverantwortlichen Federico Manfredi gestaltet sich sehr gut. Werden im REV Nidwalden & Engelberg Gesuche aus Engelberg besprochen, nimmt Federico Manfredi jeweils an den Sitzungen teil.

Auch mit dem Regionalmanagement anderer Kantone werden Koordinationsgespräche durchgeführt, damit der Informationsaustausch über aktuelle oder zukünftige Projekte gewährleistet ist.

Ein herzliches Dankeschön meinen Kollegen vom Vorstand des REV sowie allen Mitarbeitenden der Fachstellen, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Verantwortliche Personen REV Nidwalden & Engelberg

Wirtschaftsförderung NW	Diana Hartz	Amtsleiterin
Fachstelle NRP NW	Jost Kayser	Projektleiter
Fachstelle NRP OW	Federico Manfredi	Projektleiter
Vorstand REV	Beatrice Richard-Ruf	Geschäftsführende Präsidentin
	Herbert Würsch	Vizepräsident und Vertreter Pro Wirtschaft
	Peter Christen	Kassier und Vertreter Gemeinden Nidwalden
	Bendicht Oggier	Vertreter Gemeinde Engelberg und Tourismus
	Christof Gerig	Vertreter Gemeinden Nidwalden
Sekretariat	Angela Gander	Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden

Finanzbericht



Regionalentwicklungsbund Nidwalden & Engelberg

Bilanz per 31.12.2019

<u>Aktiven</u>	<u>31.12.2018</u>	31.12.2019
Kassa	53.20	36.20
Bank	Fr. 57 296.79	Fr. 75 613.69
Debitoren: Abgeltung Aufwand REV	Fr. 35 584.55	Fr. 21 890.45
Projektbeiträge	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Verrechnungssteuer	Fr. 0.05	Fr. 0.00
	-	
Total Aktiven	Fr. <u>92 934.59</u>	Fr. <u>97 540.34</u>

<u>Passiven</u>		
Kreditoren: AHV-Beiträge	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Sekretariat	Fr. 7 400.00	Fr. 7 400.00
Vorstandsentschädigung/Geschäftsstelle	Fr. 10 516.45	Fr. 9 319.00
Diverses	Fr. 900.00	Fr. 0.00
Eigenkapital Vorjahr	Fr. 73 479.66	Fr. 74 118.14
Gewinn/Verlust Rechnung	Fr. 638.48	Fr. 6 703.20
Eigenkapital	Fr. 74 118.14	Fr. 80 821.34
Total Passiven	Fr. <u>92 934.59</u>	Fr. <u>97 540.34</u>



Regionalentwicklungverband
Nidwalden & Engelberg

Betriebsrechnung 2019

Einnahmen	Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Gemeindebeiträge	Fr. 12 000.00		Fr. 12 000.00		Fr. 12 000.00		Fr. 12 000.00		Fr. 12 000.00	
Abgeltung Aufwände REV	Fr. 35 584.55		Fr. 43 992.00		Fr. 21 890.45		Fr. 36 942.00		Fr. 31 973.25	
Projektbeiträge	Fr. 500.00		Fr. 5 000.00		Fr. 2 000.00		Fr. 2 000.00		Fr. 0.00	
Zinseinnahmen	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
übrige Einnahmen	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
Total Ertrag	Fr. 48 084.55		Fr. 60 992.00		Fr. 35 890.45		Fr. 50 942.00		Fr. 43 973.25	
Ausgaben										
Personalkosten Geschäftsführung		Fr. 22 396.57		Fr. 32 300.00		Fr. 10 914.50		Fr. 25 000.00		Fr. 20 000.00
Personalkosten Sekretariat		Fr. 7 400.00		Fr. 7 400.00		Fr. 7 400.00		Fr. 7 400.00		Fr. 6 500.00
Aus- / Weiterbildung		Fr. 1 079.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 500.00		Fr. 200.00
Mieten		Fr. 800.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
Reiseentschädigung		Fr. 551.45		Fr. 2 000.00		Fr. 156.40		Fr. 2 000.00		Fr. 400.00
Spesen		Fr. 1 042.50		Fr. 2 000.00		Fr. 34.20		Fr. 2 000.00		Fr. 400.00
Büromaterial / Porto / Telefonie		Fr. 0.00		Fr. 1 100.00		Fr. 411.25		Fr. 1 100.00		Fr. 700.00
Sozialversicherungen		Fr. -24.70		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
Vorstandsentschädigung		Fr. 5 960.00		Fr. 6 800.00		Fr. 5 800.00		Fr. 6 200.00		Fr. 6 200.00
DV- + Vorstandsbesen		Fr. 6 241.45		Fr. 3 200.00		Fr. 2 471.10		Fr. 3 200.00		Fr. 3 200.00
Beiträge an Organisationen		Fr. 1 175.00		Fr. 1 000.00		Fr. 1 175.00		Fr. 1 000.00		Fr. 1 175.00
Projektunterstützung		Fr. 0.00		Fr. 2 000.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
EDV/Internet		Fr. 788.80		Fr. 820.00		Fr. 788.80		Fr. 820.00		Fr. 3 820.00
Kontospesen		Fr. 36.00		Fr. 36.00		Fr. 36.00		Fr. 36.00		Fr. 36.00
Total Aufwand	Fr. 47 446.07		Fr. 58 656.00		Fr. 29 187.25		Fr. 49 256.00		Fr. 42 631.00	
Mehrertrag / Mehraufwand	Fr. 48 084.55	Fr. 47 446.07	Fr. 60 992.00	Fr. 58 656.00	Fr. 35 890.45	Fr. 29 187.25	Fr. 50 942.00	Fr. 49 256.00	Fr. 43 973.25	Fr. 42 631.00
	Fr. 48 084.55	Fr. 48 084.55	Fr. 60 992.00	Fr. 60 992.00	Fr. 35 890.45	Fr. 35 890.45	Fr. 50 942.00	Fr. 50 942.00	Fr. 43 973.25	Fr. 43 973.25
										Fr. 1 342.25
										Fr. 1 342.25

Übersicht der Beiträge Neue Regionalpolitik NRP 2026-2019

Kantonale Projekte Umsetzungsprogramm 2016-2019: gesprochene Darlehen

Jahr	Projekte	Darlehen (davon 50% Bund, 50% Kanton)
2016	Luftseilbahn Brunni-Alpgeschwänd, Hergiswil	235'000
2016	Luftseilbahn Fellboden-Bannalpsee, Wolfenschies- sen	300'000
2016	Schiff für Shuttle Luzern-Kehrsiten	1'250'000
2019	Bootshaus Seeclub Stansstad	200'000
Total		1'985'000

Kantonale Projekte Umsetzungsprogramm 2016-2019: gesprochene à-fonds-perdu-Beiträge

Jahr	Projekte	à-fonds-perdu Beiträge (davon 50% Bund, 50% Kanton)
2016	Restrukturierung ProWirtschaft	35'000.00
2016	Hängetreppe Bürgenstock	50'000.00
2017	Glasi-Turm Hergiswil	50'000.00
2017	Seilbahnverband - Erarbeitung Grundlagen Strategie	35'000.00
2018	Erstellung Seilbahnförderstrategie Kanton Nidwalden	20'000.00
2018	Eysi Energie EE GEN	10'000.00
2019	SQWISS App	60'000.00
2019	Nidwalden Guide	10'000.00
2019	Culinarium Alpinum	100'000.00
2019	Bogenpark Wirzweli	35'000.00
Total		405'000.00

Interkantonale Projekte in CHF

Jahr	Projekte	à-fonds-perdu Beiträge Nidwalden	à-fonds- perdu Bei- träge an- dere Kan- tone	Bund und Kantone
2016- 2019	Betriebsbeitrag REV Nidwalden Engelberg	90'000	10'000	200'000
2016	Grimselbahn AG	32'500	167'500	400'000
2016	Organisationskonzept Region Klewenalp	20'000	5'000	50'000
2016	Online-Gästportal Luzern/Vierwaldstätter- see	14'000	161'000	350'000
2016- 2019	Interkantonale Zusammenarbeit (NRP-Konferenzen Z-CH)	2'000	8'000	20'000
2016	Anbindung GBT - Schnellbus Stans-Flüelen	18'000	9'500	55'000
2016	Vorprojekt Mountain-Bike Zentralschweiz	2'500	12'500	30'000
2018	Mountainbike Zentralschweiz	32'000	128'000	320'000
2018	Erlebnisregion Engelberg-Titlis, Melchsee- Frutt, Meiringen-Hasliberg	10'000	90'000	200'000
2019	Verein Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz	9'000	81'000	180'000
2019	Aufbau Startup-Community Zentralschweiz	2'000	32'000	68'000
2019	Gutschein Zentralschweiz	2'400	24'600	54'000
2019	Datenkoordination touristische Leistungsträger	1'600	16'400	36'000
2019	Vision Destinationsentwicklung LU-Vierwaldstättersee	6'500	68'500	150'000
2019	Wirksame Entwicklung Region Klewenalp	45'000	5'000	100'000
Total		287'500.00	819'000.00	2'213'000.00

Ausstehende NRP-Darlehen

Projekte	gewährtes Darlehen Total (davon 50% Bund, 50% Kanton)	geleistete Amortisationen	Ausstehende Amortisationen
Stanserhorn CabriO-Bahn	6'000'000	3'400'000	2'600'000
Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte AG	300'000	300'000	
Light Wing AG	800'000		800'000
Nidwalden AirPark AG	300'000		300'000
BBE AG Zutritt-System	450'000	270'000	180'000
Erneuerung Luftseilbahn Niederbauen AG	450'000	180'000	270'000
Wassersportzentrum Nidwalden	200'000	50'000	150'000
BBE AG Konzessionserneuerung Pendelbahn	1'000'000		1'000'000
Bürgenstock Bahn AG	2'200'000		2'200'000
Erneuerung Luftseilbahn Gummenalp	350'000	140'040	209'960
Luftseilbahn Brunni-Alpgschwänd	235'000	70'500	164'500
Luftseilbahn Fellboden-Bannalpsee	300'000	60'000	240'000
Schiff für Shuttle Luzern-Kehrsiten	1'250'000.00		1'250'000
Bootshaus Seeclub Stansstad (Darlehen noch nicht ausbezahlt)	200'000		200'000
Total	14'035'000	4'470'540	9'564'460